<u>Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:</u> <u>19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion</u>

(Antragsteller/in Gemeinde Stein über Amt Probstei Knüll 4	Ort, Datum Stein, 05.09.2020
24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Peter Dieterich
1. Über die LAG AktivRegion	
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Knüll 4 24217 Schönberg	Bankverbindung Name Geldinstitut: Fördesparkasse Amt Probstei
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)	Zuständiges Finanzamt: Plön
Abteilung 8 z. Hd. Frau Bihl Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	
Betreff (Zuwendungszweck):	1
Neubau einer WC-Anlage für Menschen mit Bedarf in der Geme	inde Stein
Bezug: ☐ Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen de lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code	
<u>oder</u>	
Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperatides LPLR, Maßnahme Code 19.3.	ionsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:	
An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRe	gionen anteilig beteiligt:
 Federführende LAG AktivRegion e.V mit % Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit % Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit % 	
Vors LLUD overstüllen.	
Vom LLUR auszufüllen:	
BNRZD des Antragstellers:	

Stand: 21.08.2018 1/...7

Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):
 ☐ Klimawandel und Energie ☑ Nachhaltige Daseinsvorsorge ☐ Wachstum und Innovation ☐ Bildung
2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)
 ☐ Kernthema 1 ☐ Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität ☐ Kernthema 3 ☐ Kernthema 4 ☐ Kernthema 5 ☐ Kernthema 6
3. Fördermaßnahme (Kurze, eindeutige) Beschreibung der geplanten-Maßnahmen In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer). Gefördert werden soll der Bau eines WCs für Menschen mit Behinderungen. Der Gemeinde Stein ist es ein A liegen zur Inklusion einen Beitrag zu leisen. In der Vergangenheit wurden schon einige Maßnahmen ergriffen um überall barrierearme Zugänge, z.B. zum Strand, auf den Deich, auf die Mole, in den Straßen und an der Bushaltestelle einzurichten. Das Behinderten-WC soll am bestehenden allgemeinen WC, auf der angrenzende unbebauten Fläche, die im Eigentum der Gemeinde steht errichtet werden. So kann erreicht werden, dass al Menschen mit Bedarf auch mit einer sanitären Einrichtung versorgt sind. Projekt Inklusions-Strandspielplatz wird durch die Projektidee nachhaltiger.
4. Fördermaßnahme (<u>Kurze, eindeutige</u> Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme. Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen
Ausgangslage: Es ist nur unter schwierigen Bedingungen für Menschen mit Bedarf möglich eine Toilette aufzusuchen.

Einen Platz zu schaffen, wo Menschen mit Bedarf eine sanitäre Vorrichtung vorfinden. Es gab viele Bitten aus

der Region dieses Vorhaben anzugehen.

Wirkung der Maßnahme Bereitstellung einer sanitären Einrichtung für Menschen mit Bedarf
5. Die Maßnahme soll am 01.02.2021 begonnen werden und am 30.09.2021 fertiggestellt sein.
6. Kosten- und Finanzierungsplan
Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 48.140 €. Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.
Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.
Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.
Es wird eine Erhöhung um beantragt, mit der folgenden Begründung:
Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.
Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 22.825 €
7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)
Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €
Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.
8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:
die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:
a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

AK geringfügig Beschäftigte			
AK geringfügig Beschäftigte			
AK geringfügig Beschäftigte			
AK Teilzeitbeschäftigte	o. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:		
an der Kooperation sind≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a Kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:	AK Teilzeitbeschäftigte 🔲 männlich / 🔲	weiblich	
. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen t. Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:	Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:		
ren Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:	☐ an der Kooperation sind≥ 10 LAG AktivRegionen beteil	igt.	
ren Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:			
ren Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:			
ren Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:			
ren Schwerpunkten) in dem Kernthema: Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:			
Landesziele / Indikator Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:		und Energie (ggf. auch bei Maßr	nahmen aus den ande-
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen t. Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:			
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a kwh / a. IES Ziele im Kernthema ;: Indikator Wert Ziel:		in Tonnen	
Ziel:			
Ziel:			•
Begründung	IES Ziele im Kernthema ::	Indikator	
	IES Ziele im Kernthema ;: Ziel:	Indikator	
	Ziel:	Indikator	
		Indikator	
	Ziel:	Indikator	

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator

Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen

Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatori-

schen oder inhaltlichen Kooperation):		
scrien oder innammen Kooperation).		
IES Ziele im Kernthema: Lebenswerte Dörfer	Indikator	Wert
Ziel:	Gesicherte und	1
Teilhabe sicherstellen	geschaffene	'
Terriabe Sicresserier		
	Angebote	
Begründung		
Das Projekt fördert den Schwerpunkt der nachhaltigen Daseinsvorsor	ge im Bereich der Inklusic	on und Barriere-
freiheit.		
f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:		
·		
Landesziele / Indikator		Wert
·	igefügt).	Wert €
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage be	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bed Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema	igefügt).	
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bed Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€
Landesziele / Indikator Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage bei Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: IES Ziele im Kernthema Ziel:		€

Landesziele / Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		12.02.0
IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		-
Begründung		
10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenb	eginn wird beantragt (ggt. ankreuzen):)	
Ja		
Begründung der Dringlichkeit:		
11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Ar		
nis genommen hat und sie -soweit es sich handelt - als verbindlich anerkennt:	nicht ohnehin um allgemein verbindlich	e Rechtsvorschriften
mungen für Zuwendungen zur Preiektförderung		neine Nebenbestim-
mungen für Zuwendungen zur Projektförderung -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmung		· ANBest-P;
	Baufa	chliche Ergänzungsbe-
stimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV (ZBau) (bei Baumaßnahmen);	/ / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO	
(ZDau) (bei Daumaishannen),	Richtli	nie zur Förderung der
Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein	vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprog	gramm Ländlicher
Raum (LPLR);	Markh	latt zu Kürzungen und
verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmen	sanktionskatalog für investive ELER-Maßnah	nmen;
van Mittala aug dem Europäischen Agrarfands /		nation der Begünstigten
von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.	EGFL/ELEK) uper die Veroffentlichung von I	niormationen gemais
•		ung der Zahlstelle
EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflic	cht bei der Erhebung von personenbezogene	n Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

 das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;

 die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden; Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden; die Gesamtfinanzierung gesichert ist. er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein 	
Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in de Antragsunterlagen gemachten Angaben.	∍n
13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:	
Kosten- und Finanzierungsplan Darstellung der Finanzierung Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern) Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes Baugenehmigung Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung	
(Rechtsverbindliche Unterschrift)	

Kostenplan

41.500,00 €
41.500,00 €
6.640,00 €
6.640,00€
48.140,00 €

Gliederung der Kosten nach:

Planung3.500,00 ∈Investitionen (baul.)35.000,00 ∈Baunebenkosten3.000,00 ∈

Investitionen (außer baul.)

nicht investiv Sachkosten

Sonstige / Ust. 16% 6.640,00 €

Zwischensumme 48.140,00 €

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	18.675,00 €	18.675,00 €	0,00 €	- €
2.) beantragte Zuwendung				
(Förderquote = 55 %)	22.825,00 €	22.825,00 €	0,00 €	- €
3.) Dritte		- €	0,00 €	- €
Zwischensumme	41.500,00 €	41.500,00 €	0,00 €	- €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	6.640,00€	6.640,00€		
2.) Dritte				
Zwischensumme	6.640,00€	6.640,00€	0,00€	- €

Gesamtfinanzierung 48.140,00 €	48.140,00 €	0,00€	- €
--------------------------------	-------------	-------	-----





Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projekttitel: "Neubau einer WC-Anlage für Menschen mit Bedarf in der Gemeinde Stein"	
Antragsteller: Gemeinde Stein	
Projektgesamtkosten (netto): 41.500 EUR	
Projektgesamtkosten (brutto): 48.140 EUR	
Beantragte Förderquote: 55 %	
Beantragte Fördersumme: 22.825 EUR	

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss		Ja	Nein
1.	Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.		
2.	Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.		
3.	Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.		
4.	Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.		
5.	Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.		
6.	Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungs- kriterien)		



	Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete		nichen Gebiete
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Die Behinderten-WC-Anlage hat eine lokale Wirkung.	1, 3, 5, 7	1	
Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung :	0, 3, 5, 7	0	
Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt.	0, 3, 5, 7	0	
Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung:	1	0	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) Erläuterung:	0, 1, 4, 7	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung: Das Projekt fördert die Barrierefreiheit und die Inklusion.	0, 2, 4	4	
Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung:	0, 2, 4	0	
Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Durch die Nutzbarkeit von Benachteiligten	0, 2, 4	2	



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Bevölkerungsgruppen wird die Familienfreundlichkeit gefördert.			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Die Teilhabe wird sichergestellt. Schwerpunkt Barrierefreiheit und Inklusion werden berücksichtigt.	0-7	5	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Der Schwerpunkt "barrierearme Reiseregion" wird gestärkt.	0-7	2	
Gesamtpunktzahl: *	69	12	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:		⊠ ja	nein
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	[⊠ ja [nein
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersum	b einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.		

^{*} Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.





- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationale	n Kooperatio	onsprojekten	•	Ja	Nein
Das Projekt zahlt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).					
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.					
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Sc	hlüssel.		l		
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.					
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstel			vertung erstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5				
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen. Summe:	0-5				
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	[ja		nein	

Gesamterläuterung:



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete